Interessenvertreter*innen Weinviertel:

Sicherheit im Straßenverkehr steht mir zu!

Wie alles begann:

- Gemeindebegehung "Retz barrierefrei" am 18. Mai 2011 - Veranstaltung der Gemeinde
- Info-Veranstaltung der Caritas "Sicherheit und Straßenverkehr steht mir zu" am 16. April 2014
- Danke-Veranstaltung nach erfolgreicher Sanierung des ersten Abschnittes der Straße und des Gehsteiges am 3. Oktober 2014
- Weiter-Sanierung von Gehsteig und Straße am 24. Februar 2017

140120 Verkehrssituation Fladnitzerstraße.pptx 110628Barrierefreiheit Retz Bericht. 1.pdf

Wer war dabei?
Bevölkerung, Gemeinde-Vertreter*innen, Interessen-Vertreter*innen, Bewohner*innen, Mitarbeitende, Leitung der Caritas

Was war das Problem?
Eine Engstelle vor dem Standort Retz:
zu schmaler und sehr holpriger Gehsteig,
so dass man auf der Straße gehen musste.
Es war eine sehr gefährliche Verkehrs-Situation.
Zudem fuhren Autos und LKW zu schnell vorbei.
Für die Gehsteigerhaltung und für die Straße
ist die Gemeinde zuständig.

Wo habt ihr ein Hindernis erfolgreich wegbekommen?
Engstelle Gehsteig und Straße in der Gemeinde Retz
vor dem Standort Retz bis zum Anger

Wer hat geholfen?
Zusammenarbeit von allen Beteiligten:
IV, Leitungen der Caritas, Gemeinde-Vertreter*innen,
Bevölkerung, MA der Caritas

Was macht euch stolz?
Ich glaube IV würden sagen:
Dass wir so lange durchgehalten haben und drangeblieben sind.
Und dass wir die notwendige Unterstützung bekommen haben,
um dran zu bleiben.
Und dass es eine tolle Zusammenarbeit
von vielen verschiedenen Menschen war.

Wovon können andere Teams lernen?
Dranbleiben lohn sich! Ein Ziel haben!
Sehr gute und praktische Gründe aufzeigen und erlebbar machen,
auch wenn diese eh logisch sind.
Verbündete, die sich für dieses Ziel auch einsetzen.